

# Bio-Ring Rundbrief im Juli



Liebe Mitglieder und Freunde des Bio-Rings Allgäu e.V.

Hier wieder einige interessante Termine rund um den Ökolandbau

Bio auf der Allgäuer Festwoche in Kempten in der Bio-Halle 12 finden gibt es vom 12. bis 20. August viele Aussteller und leckeres Bio-Essen und Getränke!!

**Am 17. August ist Nachhaltigkeitstag mit Info-Stand Bio-Ring und Genial Allgäu ohne Gentechnik!!**

Für die Aktion „Allgäuer Brotzeitdose“ suchen wir fleißige Helferinnen und Helfer, gepackt werden die ca. 2500 Dosen am 19.09. im Haus International in Kempten.

Mehr unter <https://bioring-allgaeu.de/projekt-bio-brotbox/>

---

Do. 13.07.2023 um 20:00 Uhr, im Schloss Immenstadt,  
Marienplatz 12, 87509 Immenstadt,

"Wie ernährt sich Europa in der Zukunft?" –

Talk-Abend zu den Perspektiven der Landwirtschaft im Allgäu

Welche Perspektiven gibt es für die Landwirtschaft vor Ort? Wie kann Europa diese unterstützen?

Im Gespräch mit Landtagsabgeordnetem **Thomas Gehring**, MdL mit **Martin Häusling**, Biobauer und MdEP, Europaabgeordneter, agrarpolitischer Sprecher der Grünen/EFA, wollen wir über die Perspektiven der Landwirtschaft im Allgäu reden.

---

**Mit., 19. Juli um 20 Uhr im Grünen Zentrum Immenstadt (Kemptenerstr. 39)**  
**Agrogentechnik – natürlich geht's ohne!** Referent Harald Ulmer,  
Agrarreferent beim Bund-Naturschutz

Am 5. Juli hat die EU-Kommission ihre Vorschläge für eine Neufassung der Gesetzgebung zur Gentechnik in der Landwirtschaft vorgelegt. Die neue Gesetzgebung ist ein Freifahrtschein für die Agrogentechniklobby und smarte Investoren. Vorsorgeprinzip, Risikoprüfung, Zulassungsverfahren, Koexistenz und Wahlfreiheit waren gestern - die EU-Kommission verordnet: Genfood für alle!

Sogenannte Neue Gentechniken (NGT) sollen für den Einsatz in der Landwirtschaft freigegeben werden - ohne Prüfung, ohne Zulassung, ohne Kennzeichnung. Dabei konnte die Gentechnik-Lobby bisher keines ihrer Versprechen einlösen. Darüber hinaus ist NGT stets mit Patentierungen verknüpft, die der Vielfalt der Saatgutentwicklern schadet und einige wenige große Hersteller begünstigt.

Veranstalter: GENial-Arbeitskreises, Bund Naturschutz Kreisgruppe Kempten & berallgäu, Bio-

## Neues aus der Bio-Szene

### Neuer Demeter Wanderweg in Haldenwang

Die 4 Demeter-Betriebe in Haldenwang (Wannenhof, Schneid, Kindberg 3, Bio-Hof Epp, Börwang, Haldenwangerstr. 11, Martin Hiemer, 2ttisried 6 und **Kraut & Blüten**, Barbara Schäffeler, Einöde 6), haben sich zusammengeschlossen und einen Rundwanderweg konzipiert und ausgeschildert. Dazu gibt es Info-Tafeln auf denen Inhalte der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise vermittelt werden. HP noch nicht online

Die Karte finden Sie [hier](#)

---

### Alpe Sonnhalde in neuen Händen



Ein neues Team bewirtschaftet seit dieser Saison

die Demeter-Alpe Sonnhalde bei 2berstaufen: Andrea und Florian Maucher betreiben die Alpe und führen ergänzend zur Landwirtschaft auch die beliebte Alpgastronomie weiter. Neben den knapp 40 Rindern sömmert eine Milchkuh, eine zehnköpfige Ziegenherde und eine bunte Hühnerschar auf den Bergweiden. Kuh, Geißen und Hühner liefern die Rohstoffe für alpeigene Produkte wie Trinkmilch, Molke, Quark und Ziegenkäse bis hin zu verschiedenen hausgemachten Kuchen. Was nicht selbst erzeugt werden kann, bezieht das Alpteam von landwirtschaftlichen Biobetrieben aus der direkten Umgebung. Genießen lassen sich die Spezialitäten auf der gemütlichen Sonnenterrasse inmitten des Mittelbachtals.



Die Alpe ist bis Ende 2ktober täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Die schönsten Touren zur Alpe und weitere Infos finden Interessierte unter [www.alpesonnhalde.org](http://www.alpesonnhalde.org) [info@alpesonnhalde.org](mailto:info@alpesonnhalde.org) Alpe Sonnhalde, 87534 2berstaufen, [Instagram: @alpesonnhalde](#)

---

## Bio-Eis bei Fam. Loritz in Mattsis

Nach 3 Jahren Planung und Vorbereitung ist nun alles fertig in der eigenen Eismanufaktur von Anita und Bernhard Loritz in der Moosstraße 4 in 86874 Mattsies. Dort im Verkaufsraum kann man das Eis und Käse aus eigener Biomilch kaufen. Dieser ist täglich geöffnet von 8 bis 20 Uhr. Des Weiteren gibt es in Rammingen auf dem Dorfplatz einen Automaten stehen (aktuell außer Betrieb, aber spätestens Mitte Juli sollte wieder alles funktionieren).

instagram: **biolandhofloritz**



---

## Heimatagentur Schwaben

Seit etwa einem Jahr gibt es in jedem Regierungsbezirk die „Heimatagenturen“. Wir sind beratend, vernetzend und bündelnd dazu da, die regionale Wertschöpfungskette aufzubauen.

Ursprung der Aufgabe ist der Ministerratsbeschluss von 2020, welcher vorgibt, dass bis 2025 alle staatlichen Kantinen 50% der Lebensmittel regional und ökologisch beziehen sollen. Bis 2030 ziehen die kommunalen und öffentlich getragenen Kantinen nach. Auch die Gastronomie darf gerne mitziehen, ohne hier einer Pflicht zu unterliegen.

Für den Weg vom Acker bis an die Küchentür ist die „Heimatagentur“ zuständig.

In einem ersten Schritt erfolgt die Bestandsaufnahme aller Landwirt:innen, Erzeuger:innen und Vermarkter:innen.

Weiterhin sind Info-Veranstaltungen, Workshops und ein Newsletter geplant.

Ich freue mich auf Ihre Zuschriften und mögliche Zusammenarbeit!

Hannah Baumgardt, Heimatagentur Schwaben, 0821 – 327 2643,

[Hannah.Baumgardt@Reg-Schw.Bayern.de](mailto:Hannah.Baumgardt@Reg-Schw.Bayern.de)